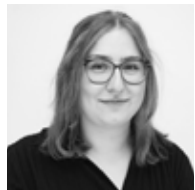


Ihr starkes Team Rund um die Uhr im Einsatz



Alina Zitz
Gruppenleiterin
Sozialpädagogin B.A.



Laura Bilkenroth
Erzieherin



Birgit Dewenter-Krauß
Dipl. Psychologin
Familientherapeutin
Traumatherapeutin



Craig Spencer
Erzieher



Annkathrin Moll
Sozialarbeiterin B.A.



Jennifer Breuer
staatl. aner. Sozialpädagogin
Traumapädagogin
Traumazentr. Fachberaterin

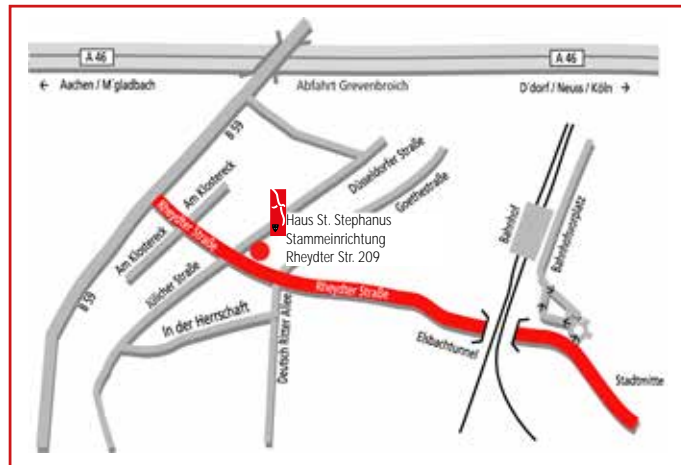


Lisa Maus
Erzieherin



Susanne Hassel
Hauswirtschaftskraft

Der Weg zur Stammeinrichtung



Ihr Ansprechpartner



Sebastian Rumohr
Bereichsleiter
Dipl. Sozialpädagoge
syst. Familientherapeut



Kristina Scheunert
Einrichtungsleiterin

Rheydter Straße 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 – 24 75 0
Fax: 02181 – 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de



Diagnostisch-
familietherapeutische
Wohngruppe für Jugendliche

Navigator





Diagnostik

Mehr verstehen

Um Art, Intensität und Ausgestaltung der Hilfen zu klären, wird eine umfangreiche Diagnose erstellt, welche die Grundlage für pädagogische, erlebnispädagogische und familientherapeutische Methoden und Maßnahmen bildet.

Familienarbeit

Komm bald wieder

Mit Hilfe qualifizierter Familientherapie und Familienarbeit wird gezielt die Basis für eine baldige Rückführung oder auch für eine gelingende Ablösung vom Elternhaus geschaffen. Die Methoden umfassen neben der therapeutischen Arbeit mit der Familie, u.a. systemische Einzelgespräche mit Jugendlichen, Einbezug der Eltern in die Arbeit der Gruppe, Elterntaining.



Raumangebot und Lage

Besuch' mich mal

Die Jugendlichen bewohnen Einzelzimmer. Für den Übergang in die Verselbstständigung steht innerhalb der Gruppe ein Apartment zur Verfügung. Die Gruppe lebt als Außenwohngruppe in einem großen Zweifamilienhaus.



Gruppenarbeit und Partizipation

Jetzt rede ich...

Die Gruppe wird als wichtiger sozialer Erfahrungsraum genutzt. Hier lernen die Jugendlichen z.B. Konflikte konstruktiver zu lösen, Beziehungen aufzubauen und sich für ihre Interessen einzusetzen.



Personalangebot

Manchmal reicht ein Blick

Die Jugendlichen werden von sieben sozialpädagogischen Fachkräften und einer Psychologin unterstützt und beraten.

Kooperation

Hilfen aus einer Hand

Entsprechend dem Hilfebedarf nutzen wir die enge Kooperation mit einem Kinder- und Jugendpsychiater, der die Jugendlichen regelmäßig in der Wohngruppe besucht und so die Hemmschwelle bei der Inanspruchnahme klinisch therapeutischer Hilfen weiter senkt.



Freizeit- und erlebnispädagogische Angebote

Wir bewegen uns

Sich und andere zu bewegen gehört zum Grundverständnis der Wohngruppe. Regelmäßig finden durch das Team initiierte sportliche Angebote oder erlebnispädagogisch orientierte Maßnahmen wie z. B. Klettern, Radfahren, Joggen etc. statt.



Training im schulischen und beruflichen Bereich

Ein Meister...

Lern- und Leistungsverhalten der Jugendlichen werden mit Hilfe strukturierter Trainingsprogramme differenziert gefördert und in enger Kooperation mit Schulen und Betrieben gezielt bearbeitet.



Lebenspraktische Kompetenzen

Das kann ich alleine

In der Wohngruppe erhalten die Jugendlichen gezielte Hilfen, lebenspraktische Kompetenzen zu entwickeln und zu trainieren.